



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



49. Jahrgang

Freitag, den 31. Juli 2026

Nummer 15 / Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ortsgruppentagung der DLRG Engelskirchen e. V.

Am Freitag, 26. Juni, trafen sich die Mitglieder der DLRG Engelskirchen zur Ortsgruppentagung am Aggersstrand in Ründertoth.

Die 1. Vorsitzende Henrike Schreyer-Vogt begrüßte die Anwesenden bei doch noch sehr warmen Temperaturen draußen im Freien.

Sowohl das gesamte Ausbildungsteam um Björn Hagemann als auch Schatzmeister Frank Potthof sind sehr zufrieden mit dem Jahr 2025 und starteten positiv in die neue Saison. Aufgrund ihres Umzugs in die alte Heimat kündigte Henrike Schreyer-Vogt ihren Rücktritt an und macht damit den Weg für Neuwahlen frei. Einstimmig wählten die Anwesenden u. a. Andrea Hufnagel zu ihrer 1. Vorsitzenden und Natalie Schrahe zur Stellvertreterin.

Neu aufgestellt startete die Aussprache des Wirtschaftsplans für 2026 mit reger Diskussion um die beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Durchaus etwas zwiespaltig einigte man sich aufgrund u. a. der Erhöhung der Landes- und Bezirksabgaben auf 5 Euro mehr pro Mitglied im Jahr 2027 und um weitere 5 Euro mehr pro Mitglied im Jahr 2028.

Nach dieser durchaus schwierigen Entscheidung ging es zum angenehmeren Teil über:

Henrike Schreyer-Vogt wurde in Ehren entlassen, nachdem sie viele Jahre die DLRG Engelskirchen mit viel Engagement, sportlichem Ehrgeiz



und Wissen tatkräftig unterstützt hat. „Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft“, so der gesamte Vorstand. Darüber hinaus ehrte die Ortsgruppe ihre zahlreichen Mitglieder für ihre langjährige Treue und kündigte ihr

eigenes 60-jähriges Jubiläumsfest an, Infos werden folgen.

„Wir freuen uns über jede helfende Hand, nicht nur am Beckenrand, sondern auch gerne bei dem Fest“, so die Bitte des Vorstandes zum Ende des Abends.

25 Jahre
SCHLAFOASE
BY SILVIA HÖNIG
ENGELSKIRCHEN-RÜNDEROTH

Individuell beraten...
... spürbar besser schlafen!

Gesunde Betten seit über 25 Jahren

GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLER'S-PFLEGE.DE

Physiotherapeut*in gesucht
(m/w/d)

OLESCHER
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Helfen mit Herz.

© REDPIXEL - stock.adobe.com

AWO | Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
f AWO RheinOberberg | aworheinoberberg

**ENTDECKEN
SIE ECHTE
KÜCHEN
VIELFALT!**



**KÜCHEN
DESIGN
WASSERFUHR**

51688 Wipperfürth
Klingsiepen 7-9
Telefon 02267 7058
Email info@wasserfuhr-gmbh.de
wasserfuhr-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Erster Vereinsgipfel bringt über 70 Vereine und Institutionen zusammen

Rund 140 Engagierte folgten Einladung der Gemeinde
- Auftakt für regelmäßigen Austausch und bessere Vernetzung



Bürgermeister Lukas Miebach und Vereinsvorsitzender Hans Stöcker; © Gemeinde Engelskirchen

Mit rund 140 Gästen aus mehr als 70 Vereinen, Institutionen und Gruppierungen hat am Donnerstagabend der erste Vereinsgipfel der Gemeinde Engelskirchen stattgefunden. Bürgermeister Lukas Miebach hatte zu dem neuen Format auf das Gelände des gemeinnützigen Vereins DöStie-Bu e.V. eingeladen. Die Gemeinde übernahm als Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement die Kosten des Abends. Der Vereinsgipfel soll künftig einmal jährlich stattfinden und den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in Engelskirchen eine Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch und zur Vernetzung bieten. Ziel ist es, gemeinsame Themen zu besprechen, Erfahrungen zu teilen und Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit auszuloten. Gleichzeitig soll das Treffen auch dazu dienen, die Ausrichtung des Formats gemeinsam mit den Vereinen weiterzuentwickeln. Perspektivisch ist vorgesehen, dass der Vereinsgipfel jedes Jahr bei einer anderen Organisation zu Gast ist und diese dabei ihre Arbeit vorstellen kann.

„Unsere Vereine und ehrenamtlichen

Initiativen leisten einen unschätzbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Engelskirchen. Mit dem Vereinsgipfel möchten wir dieses Engagement nicht nur würdigen, sondern auch den Austausch untereinander fördern und neue Verbindungen schaffen“, so Bürgermeister Lukas Miebach. „Ich freue mich, dass die Einladung so positiv angenommen worden ist und sich im Laufe des Abends bei Bier und Bratwurst direkt weitere Vereine gemeldet haben, die für eine Ausrichtung der Veranstaltung in den kommenden Jahren bereitstehen.“

Ein weiterer wichtiger Zweck der Auftaktveranstaltung war es, die Kontaktdaten der Vereine und Gruppierungen zu überprüfen. Die Gemeinde wollte feststellen, welche Organisationen derzeit über die vorhandenen Kontaktdaten erreicht werden können. Daher richtet sich die Bitte ausdrücklich an alle Vereine, Initiativen und Institutionen, die keine Einladung erhalten haben, sich im Bürgermeisterbüro der Gemeinde Engelskirchen zu melden, damit sie in den Verteiler aufgenommen werden können. Ebenso bittet die Gemeinde darum, Änderungen bei An-



© Gemeinde Engelskirchen

sprechpartnern oder Kontaktdaten zeitnah mitzuteilen, damit künftig alle relevanten Informationen und Einladungen zuverlässig zugestellt werden können.

Ein besonderer Dank des Bürgermeisters galt dem gemeinnützigen Verein DöStieBu e.V., der mit seinem Vorsitzenden Hans Stöcker bereitwillig die Auftaktveranstaltung ausge-

richtet und den passenden Rahmen für den ersten Vereinsgipfel geschaffen hat.

Nach der positiven Resonanz der Teilnehmenden soll der Vereinsgipfel künftig als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert werden und die Zusammenarbeit der vielfältigen ehrenamtlichen Akteure in Engelskirchen nachhaltig stärken.



© Gemeinde Engelskirchen

„Gartenblick im Rundblick“



BLÜHENDE GRÜNDÜNGUNG – NATÜRLICH DEN BODEN VERBESSERN

Die Gründüngung ist eine seit Jahrhunderten bewährte und natürliche Methode, den Gartenboden nachhaltig zu verbessern. Dabei werden spezielle Pflanzen auf freien Beetflächen ausgesät. Sie bedecken den Boden, schützen ihn vor Austrocknung und Erosion und lockern ihn mit ihren Wurzeln. Nach dem Einarbeiten reichern sie den Boden mit wertvoller organischer Substanz an und fördern so seine Fruchtbarkeit. Gleichzeitig bereichern viele Gründüngungspflanzen den Garten mit ihren Blüten und bieten Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Bestäubern eine wichtige Nahrungsquelle.



NÜTZLICHE INFOS ZUM NATURNAHEN GÄRTNERN

- NABU – Bodenverbesserung durch Pflanzen: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/giftfrei/00583.html>
- NaturaDB – Gründüngung: <https://www.naturadb.de/themen/gruendungung/>

Den Boden natürlich stärken: Unterirdisch lockert das Wurzelsystem der Gründüngungspflanzen den Boden und verbessert seine Struktur. Dadurch wird die Wasseraufnahme und -leitfähigkeit erhöht, sodass Niederschläge besser versickern und der Boden Wasser länger speichern kann. Tiefwurzelnde Arten holen zudem Nährstoffe aus tieferen Bodenschichten nach oben und machen sie für nachfolgende Kulturpflanzen verfügbar. Leguminosen wie Lupinen und Rotklee binden mithilfe von Knöllchenbakterien Stickstoff aus der Luft und reichern den Boden auf natürliche Weise damit an. Darüber hinaus kann eine gezielt eingesetzte Gründüngung das Auftreten bestimmter Bodenschädlinge und Bodenkrankheiten verringern und so zu einem gesunden und vitalen Gartenboden beitragen.

Blühende Arten für den klimaresilienten Naturgarten: Welche Gründüngungspflanzen am besten geeignet sind, hängt von den Standortbedingungen und dem Einsatzzweck ab. Bodenart, Nährstoffversorgung, Sonneneinstrahlung und der Zeitpunkt der Aussaat spielen dabei eine wichtige Rolle. Während Leguminosen wie Lupinen, Wicken oder Inkarnatklee den Boden mit Stickstoff anreichern, lockern tiefwurzelnde Arten wie die Sonnenblume oder der Ölrettich den Boden auf und verbessern seine Struktur. Phacelia, Buchweizen oder Gelbsef überzeugen zusätzlich mit ihrer reichen Blüte und bieten Bienen und anderen Bestäubern eine wertvolle Nahrungsquelle. Wer die Pflanzen gezielt auswählt, verbessert nicht nur die Bodenfruchtbarkeit, sondern fördert zugleich die Biodiversität im Garten.

Aussaat und Pflege: Gründüngung wird je nach Pflanzenart von Frühjahr bis Spätsommer ausgesät. Nach der Blüte oder vor der Samenreife werden die Pflanzen gemäht und flach in den Boden eingearbeitet oder als schützende Mulchschicht liegen gelassen. So entsteht wertvoller Humus, der das Bodenleben fördert und die Wasserspeicherfähigkeit verbessert.

Gut für Klima und Artenvielfalt: Ein dauerhaft begrünter Boden erwärmt sich weniger stark und bleibt länger feucht – ein Vorteil in trockenen Sommern. Gleichzeitig bieten die Blüten reichlich Nahrung für Bestäuber und fördern damit die biologische Vielfalt im Garten. Nach der Gemüseernte schützt eine Gründüngung den Boden über Herbst und Winter und sorgt dafür, dass er im Frühjahr gut für die nächste Gartensaison vorbereitet ist.

Neustart für verdichtete Böden: Gerade auf Neubaugrundstücken sind die Böden durch Baumaschinen häufig stark verdichtet. Eine Gründüngung bringt wieder Luft und Leben in den Boden: Ihre Wurzeln lockern das Erdreich, fördern das Bodenleben und verbessern die Bodenstruktur. So wird der Boden optimal auf Neuanpflanzungen oder die Einsaat einer Wiese vorbereitet und bildet die Grundlage für einen gesunden, dauerhaft vitalen Garten.

Klimaanpassungsmanagement Gemeinde Engelskirchen
Telefon: 02263 83 111



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Klimafolgenanpassung
ENGELSKIRCHEN

Kühle-Orte-Karte Engelskirchen

Wo lässt sich an heißen Tagen in Engelskirchen Abkühlung finden? Die Gemeinde Engelskirchen stellt eine Kühle-Orte-Karte für das Gemeindegebiet zur Verfügung. Sie zeigt kühle Innen- und Außenorte sowie Refill-Stationen.

Heiße Tage und länger anhaltende Hitzeperioden können das Wohlbefinden und die Gesundheit belasten. Umso wichtiger sind Orte, die Schatten und Abkühlung bieten, sowie ein guter Zugang zu Trinkwasser.

Auf der Karte finden sich unter anderem:

- Grünflächen und Parks
- Waldgebiete
- Friedhöfe
- kühle Innenräume wie Kirchen
- Refill-Stationen

An den Refill-Stationen können mitgebrachte Trinkgefäße während der jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Die Refill-Initiative erleichtert damit insbesondere an heißen Tagen den Zugang zu Trinkwasser und trägt zugleich dazu bei, Einwegverpackungen zu vermeiden.

Die Kühle-Orte-Karte wird fortlaufend aktualisiert und um weitere geeignete Standorte ergänzt. Bürgerinnen und Bürger können der Gemeinde gerne Hinweise auf öffentlich zugängliche Orte geben, die an heißen Tagen Abkühlung bieten. Auch Geschäfte, Betriebe und Einrichtungen, die sich als Refill-Station beteiligen möchten, können sich melden.

Die Kühle-Orte-Karte kann unter www.engelskirchen.de/kuehle-orte angesehen und als PDF heruntergeladen werden. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Themenseite.

Bei Fragen, Hinweisen zu weiteren kühlen Orten oder Interesse daran, selbst Refill-Station zu werden, wenden Sie sich gerne an Andreas Thomé (andreas.thome@engelskirchen.de, 02263-83-111).



NEUBAUGEBIET IN ENGELSKIRCHEN BUSCHHAUSEN

Erschließungsarbeiten abgeschlossen, Straßen gewidmet - Ampeln auf Grün im Neubaugebiet in Engelskirchen-Buschhausen



Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet in Engelskirchen-Buschhausen sind abgeschlossen und die Widmung der Straßen ist vollzogen. Somit steht für die Käufer und zukünftigen Interessenten der Baugrundstücke alles auf Grün.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat die Widmung der neu angelegten Straßen beschlossen, so dass die Verkehrswege ab sofort dem öffentlichen Verkehr übergeben sind.

Bei der Benennung der Straßen orientierte man sich eng an den natürlichen Gegebenheiten und der landschaftlichen Umgebung des Areals. Die neuen Straßen tragen ab sofort die Namen:

- Planstraße 1 – An der neuen Brücke
- Planstraße 2 – Im Buschhausener Feld
- Planstraße 3 – Im Schlund (Fortführung)
- Planstraße 4 – Haldyblick
- Planstraße 5 – Am Aggerhang

Von den zur Verfügung stehenden Grundstücken sind derzeit knapp 40 % bereits verkauft oder reserviert. Die ersten Bautätigkeiten im Baugebiet haben bereits begonnen.



FAKTEN IM ÜBERBLICK:

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ründeroth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Eine Übersicht über die noch verfügbaren Grundstücke, Kaufpreise und weitere relevante Unterlagen finden Sie auf der Internetseite der Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH – www.eg-engelskirchen.de. Über diese haben Interessenten auch die Möglichkeit sich unmittelbar auf ein Baugrundstück zu bewerben.



Oder QR-Code
scannen

Sommerfeeling und Live-Musik

Letzter Auftritt der Musiklegende „Scions“

Am Samstag, dem 29. August 2026, verwandelt sich der Festplatz hinter dem Rathaus Engelskirchen wieder in eine musikalische Bühne unter freiem Himmel. Der Verein KulturLeben lädt gemeinsam mit der Volksbank Oberberg zur 16. Parkzeit ein. Die Besucher erwartet wie immer ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm mit drei Live-Bands aus der Region, einem entspannten Ambiente und jede Menge guter Laune. Los geht es ab 16.00 Uhr.

Den Auftakt macht das Duo Soay. Markus Blumberg und Aileen Fliegner machen schon seit langer Zeit Musik zusammen und begeistern mit gefühlvollen Klängen. Ob bei kleinen Gigs oder besonderen Anlässen - ihre Songs schaffen immer eine gemütliche und entspannte Atmosphäre. Die Parkzeitbesucher erwartet ein bunter Mix aus gecoverten Songs verschiedener Genres und Sprachen - mit viel Herz gespielt. Aber das ist noch nicht alles: Soay haben auch eigene Stücke im Gepäck!

Die nächste Band „Plain“ kommt aus Loope und war 2017 schon einmal als Newcommer auf der Parkzeitbühne. Plain hat hör- und spürbar großen Spaß daran, Songs von Adele, Rag’n Bone Man, Tom Petty und vielen anderen in ihr eigenes akustisches Gewand zu kleiden. Im Vordergrund stehen die sich perfekt ergänzenden Stimmen von Daniela Klein und Burcu Schwichtenberg, die von Michael Warnstädt (Acoustic Guitar), Marco Winkler (Acoustic Guitar, Backing Vocals), Gregor Bosbach (Bass) und Matthias Bosbach (Percussion, Backing Vocals) musikalisch bestens unterstützt werden.

Zum Abschluss gehört die Bühne dann noch einmal den schon legendären Scions. Nach 4-jähriger Auszeit freut sich die Looper Rockband „The Scions“ wieder auf der Parkzeit auftreten zu können. Dieses Mal wollen sie

sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen, in dem sie nur Songs von Credence Clearwater Revival (CCR) bzw. John Fogerty darbieten möchten. Besonders die Stimme des Frontmannes Winfried (Jimmy) Miebach war für diese Songs prädestiniert. Jimmy kann leider aus gesundheitlichen Gründen an dem Tribute-Projekt nicht teilnehmen, aber er wird von seinem Sohn Sven würdig vertreten. Sven, der mit einigen Bands professionell unterwegs ist, dürfte dem Stammpublikum durch seine diversen Auftritte bei der Parkzeit schon bekannt sein. Die zwei „Urgesteine“ Hugo Stiefelhagen (Keyboards) und Ulli Schmidt (Bass), die auch den Anstoß für dieses Projekt gegeben hatten, werden wieder dabei sein. Leider können die bisherigen Mitglieder Robert Longerich (Gitarre), Uwe Schmidt (Gitarre) und Christoph Mönninghoff (Schlagzeug) aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an dem Projekt teilnehmen. Erfreulicherweise konnte man als Ersatz für sie die erfahrenen Rockmusiker Tomas Sjöblom (Gitarre) und Daniel de Beer (Schlagzeug) gewinnen.

Die Scions freuen sich insbesondere auf dieses Event, weil sie 2024 als älteste oberbergische Band ihr 60-jähriges Jubiläum nicht feiern konnten und dieser Auftritt gewissermaßen als nachgeholtes Jubiläumskonzert gesehen werden kann.

Bei der Parkzeit zahlt man keinen Eintritt. Ganz bewusst, damit wirklich alle dabei sein können. Auch Familien oder Menschen mit weniger Budget. Getränke und Grillgut werden vor Ort angeboten, dennoch besteht keine Kaufpflicht. Selbstversorgung ist ausdrücklich erwünscht. Auch die eigene Sitzgelegenheit darf mitgebracht werden. Wer es lieber bequem hat, kann sich im Vorfeld bei KulturLeben unter Tel. 02263/83195 oder per E-Mail petra.klee@engelskirchen.de gegen eine Gebühr von



© Soay BlumbergFliegner



© Plain/Warnstädt



© Scions/Stiefelgahen Hugo

18,00 € eine Biertischgarnitur reservieren lassen.

KulturLeben freut sich auf einen großartigen Abend mit vielen gut gelaunte Gästen. „Die Atmosphäre ist familiär, ungezwungen und generationsübergreifend - also

ideal für Familien, Freunde, Vereine und Nachbarn. Ein Stück gelebte Gemeinschaft“, dass man keinesfalls versäumen sollte, sagt Wolfgang Oberbüscher, 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung gem. Zwecke Engelskirchen e.V. (KulturLeben).



Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße „Ladestraße“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Gemeindestraße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Ründeroth, Flur 32, Flurstück 3420 nach §3 Abs. 4 Nr. 1 StrWG NRW als öffentliche verkehrswichtige Straße, bei der die Belange des Verkehrs überwiegen, zu widmen. Die Straße erhält den Namen „Ladestraße“. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch der Gemeindestraße wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Benutzungsarten beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

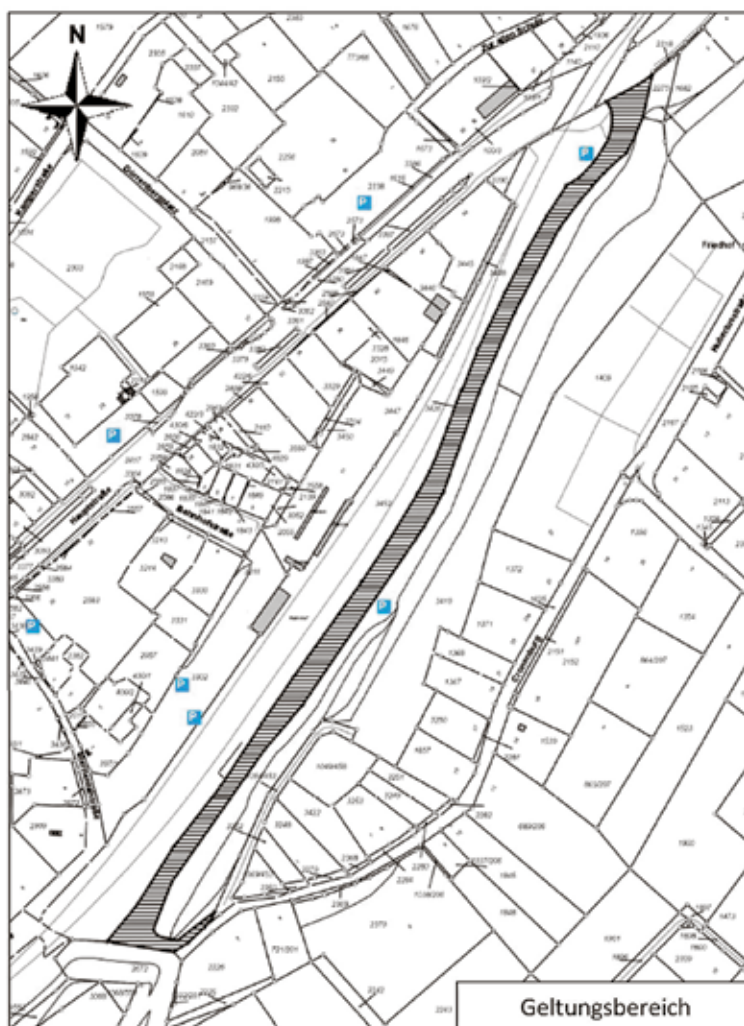
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „Ladestraße“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.



Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin

Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung „Bergstraße“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung wird der Gemeindeweg mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Oberengelskirchen, Flur 21, Flurstück Teilabschnitt 4003 nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG als öffentliche Gemeindestraße zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.



Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „Bergstraße“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindewege als Fußwege ohne Namen

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung Beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, werden die Gemeindewege mit den Katasterbezeichnungen Gemarkung Ründeroth, Flur 63 Flurstücke 155, 156, 160 nach § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG als öffentliche Fußwege ohne Namen gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeingebrauch für die Fußwege wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Benutzungsarten beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Fußwege ohne Namen können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin

Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße als Verlängerung der Altlotslage „Im Schlund“

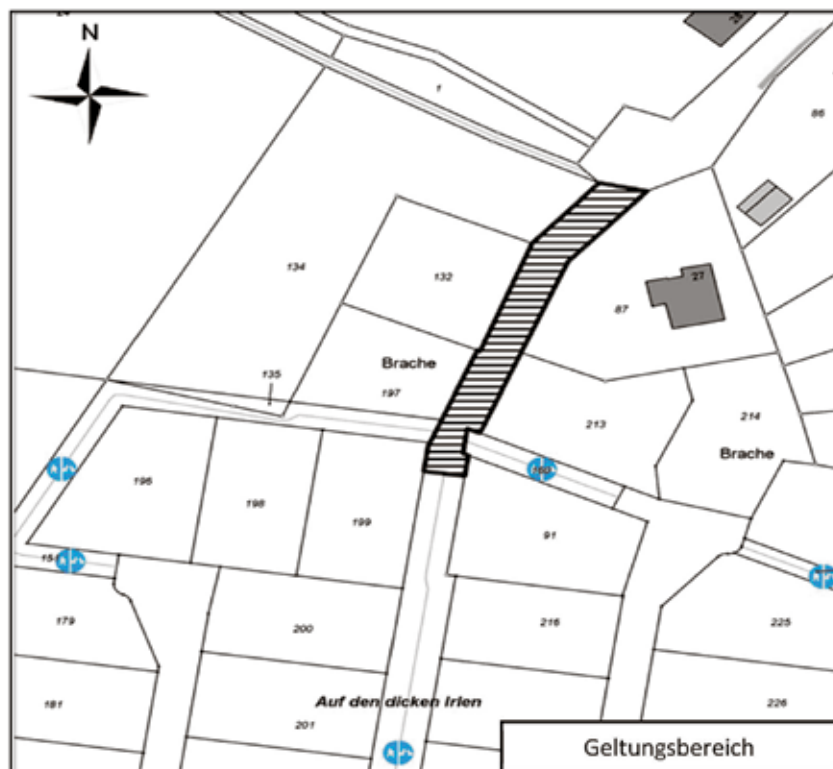
Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung Beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird der Gemeindeweg mit den Katasterbezeichnungen Gemarkung Runderoth, Flur 63 Flurstücke 154 als Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.



Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeweges als Fußweg ohne Namen

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung Beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird der Gemeindeweg mit den Katasterbezeichnungen Gemarkung Runderoth, Flur 63 Flurstücke 153 nach § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG als öffentlicher Fußweg ohne Namen gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch für den Fußweg wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Benutzungsarten beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilfläche Fußwege ohne Namen können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026

Melanie Balthes-Gerlach

Allgemeine Vertreterin

Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße „An der neuen Brücke“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 die nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Gemeindestraße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Ränderoth, Flur 63, Flurstück 150 als Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG gewidmet. Die Straße soll die Bezeichnung „An der neuen Brücke“ erhalten. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „An der neuen Brücke“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin



Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße „Im Buschhausener Feld“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Gemeindestraße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Runderoth, Flur 63, Flurstück 152 als Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW gewidmet. Die Straße soll die Bezeichnung „Im Buschhausener Feld“ erhalten.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „Im Buschhausener Feld“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin



Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße „Haldyblick“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Gemeindestraße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Ränderoth, Flur 63, Flurstück 246 als Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW gewidmet. Die Straße soll die Bezeichnung „Haldyblick“ erhalten. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag erhalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulen eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulen Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „Haldyblick“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen. Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin



Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeindestraße „Am Aggerhang“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 nachfolgende Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Gemeindestraße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Ründeroth, Flur 63, Flurstück 158 als Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW gewidmet. Die Straße soll die Bezeichnung „Am Aggerhang“ erhalten. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeindegebrauch wird gemäß § 14a StrWG NRW auf den Straßenanliegergebrauch beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

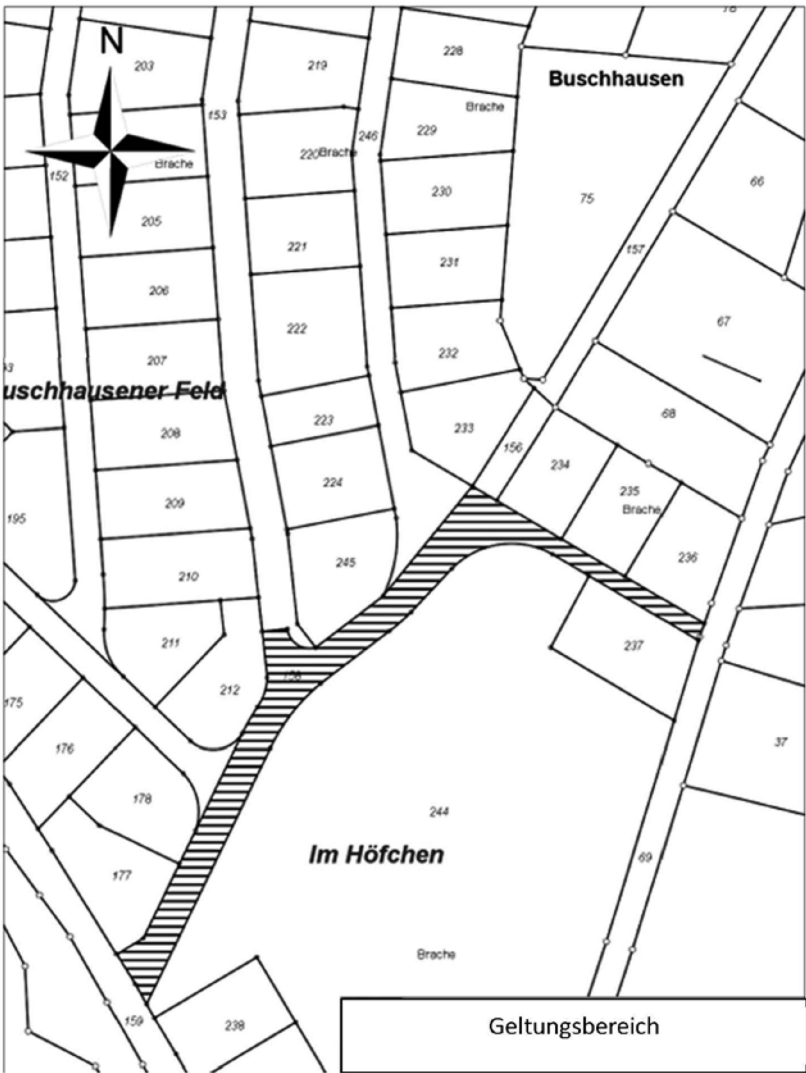
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan sowie die Widmungsverfügung der Teilflächen Gemeindestraße „Am Aggerhang“ können im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen. Zimmer 009 in der Zeit von Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Engelskirchen, 21.07.2026
Melanie Baltes-Gerlach
Allgemeine Vertreterin



Öffentliche Bekanntmachung des
Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der Gemeinde Engelskirchen

Aufgrund § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen am 08.07.2026 den vom Rechnungsprüfungsausschuss unter Beauftragung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens WTL Weber Thönes Linden GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2025 durch Beschluss festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Dabei wird der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung 2025 in Höhe von **202.608,28 €** in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Die wesentlichen Ergebnisse der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum 31.12.2025 sind aus der nachstehenden Anlage ersichtlich.

Öffentliche Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Erfüllung der Anzeigepflicht:

Der Jahresabschluss 2025 ist gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen dem Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 15. Juli 2026 angezeigt worden.

Verfügbarmachung zur Einsichtnahme:

Der Jahresabschluss 2025 ist zur Einsichtnahme gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Fachbereich 2 der Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, während der Öffnungszeiten verfügbar.

Gemeinde Engelskirchen, den 15.07.2026

Miebach

Bürgermeister

Anlage zur Bekanntmachung Jahresabschluss 2025

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 weist folgendes Abschlussergebnis auf:

Ergebnisrechnung 2025	
Gesamtbetrag der Erträge	56.733.987,74 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	56.531.379,46 €
Gesamtergebnis	+202.608,28 €
Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung 2025 in Höhe von 202.608,28 € wird in die Ausgleichsrücklage eingestellt.	

Finanzrechnung 2025	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.547.259,99 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.792.556,25 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.476.428,33 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.273.225,08 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.600.002,69 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit	17.272.964,41 €
Bestandsänderung an eigenen Finanzmitteln	-715.054,73 €

Bilanzstruktur zum 31.12.2025

Aktiva	T€	Passiva	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	Allgemeine Umlage	24.112
		Ausgleichsrücklage	11.637
		Jahresüberschuss	203
		Eigenkapital	35.952
Sachanlagen	114.475	Sonderposten	32.367
Finanzanlagen	36.291	Rückstellungen	20.500
Vorräte	56	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.028
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.472	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	30.834
Liquide Mittel	63	Sonstige Verbindlichkeiten	7.463
Aktive Rechnungsabgrenzung	96	Passive Rechnungsabgrenzung	4.364
Bilanzsumme	157.508	Bilanzsumme	157.508

Gemeinde Engelskirchen 15.07.2026

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Rat der Gemeinde Engelskirchen in der Sitzung am 08.07.2026 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2026 zur Einsichtnahme im Rathaus Engelskirchen, Zimmer 7, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen aus.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2025 stehen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses beim Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar in den Geschäftsräumen, Gerberstraße 1, 51789 Lindlar, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr) zur Einsichtnahme zur Verfügung. Um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 02266/47830-0 wird gebeten.

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@
rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Gefährdungssituation auf dem Radweg Büchlerhausen

SPD und Bündnis 90/Die Grünen greifen Initiative des ADFC auf

In seiner Sitzung am 7. Juli 2026 diskutierte der Planungs- und Umweltausschuss die Gefährdungssituation auf dem Radweg zwischen Engelskirchen und Runderoth entlang der L136. Auf Initiative der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) haben die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur Durchführung eines Verkehrssicherheitsaudits gestellt. Der zur Beratung hinzugezogene Sprecher der Ortsgruppe, Ludger Sändker, beschrieb die aus Sicht des ADFC unhaltbare Situation auf dem über mehrere 100 m nur 1,65 m breiten und in beiden Richtungen befahrenen Radweg. Die an dieser Stelle geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h werde von Autofahrern oftmals überschritten. Weiterhin verwies er auf Unfälle, die sich bereits ereignet haben. Seit 2024 ist der Radweg, der für Radfahrer die Hauptverbindung zwischen Engelskirchen und Runderoth darstellt, ein Thema zwischen der Gemeindeverwaltung und dem zuständigen Landesamt für Straßenbau NRW. In den Planungen des Landes-

amtes wird der Ausbau des Radwegs jedoch nur nachrangig berücksichtigt, sodass in den nächsten Jahren mit keiner Verbesserung zu rechnen ist. Daher wurde mit dem Landesamt eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen und auf deren Grundlage mittlerweile sechs verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Situation entwickelt. Diese wurden jedoch alle aus den unterschiedlichsten Gründen verworfen - unter anderem, weil 20 cm Breite zur Erfüllung einer geltenden Norm fehlen. Mit dem Ergebnis des geplanten Verkehrssicherheitsaudits soll dem Landesamt nochmals die Dringlichkeit einer Entschärfung der Gefährdungssituation verdeutlicht werden. Der Planungs- und Umweltausschuss fasste mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen den Beschluss zur Durchführung des Audits. Die dafür erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

<https://www.spd-engelskirchen.de>
<https://gruene-engelskirchen.de>
<https://oberberg.adfc.de/>

Tobias Blumberg

125
Jahre

FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de



Engstelle auf dem Radweg zwischen Engelskirchen und Runderoth

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

LOKALES

Neues Jugendorchester des Musikvereins Loope startet durch

Das neue Jugendorchester des Musikvereins Loope hat erfolgreich begonnen. Eine Bläserklassen-AG in der Grundschule Loope, die im Herbst eingerichtet wurde, legte den Grundstein für die heutige Jugendformation. Leihweise wurden Instrumente bereitgestellt, um die Ausstattung der Klasse zu sichern und den Start zu erleichtern. Der schulische Unterricht wird überwiegend von erfahrenen

Musikern des Vereins sowie externen Lehrkräften gestaltet. Unterrichtet werden Querflöte und Klarinette, Trompete und Posaune und nach der Sommerpause kommt Bariton neu dazu. Seit April kommen jeden Dienstagabend zwölf Mädchen und Jungen zur Probe, um gemeinsam neue Stücke zu erarbeiten. Den ersten Auftritt haben die jungen Musiker bereits gemeistert und mit begeistertem

Applaus belohnt bekommen. Dank Crowdfunding sowie großzügiger Unterstützung durch die Bürgerstiftung und KulturLeben Engelskirchen und die Dr. Jürgen Rembold Stiftung konnten Instrumente sowie weitere Anschaffungen für die nächste Klasse finanziert werden. Nach den Sommerferien soll es weitergehen: Für die neue Klasse liegen bereits acht Anmeldungen vor. Der Musik-

verein hofft, so einen nachhaltigen Grundstein für die musikalische Ausbildung der Kinder und die Zukunft des Vereins zu legen. Die Jugendprobe findet dienstags von 18 bis 19 Uhr im ASC-Heim in Loope statt, geleitet von Jannick May. Vor der regulären Probe des Musikvereins besteht die Möglichkeit, vorbeizukommen und mitzuspielen. In den Sommerferien pausiert die Jugendprobe.

Lindengymnasium sammelt erste Golferfahrungen im Golfclub Gimborner Land

Gummersbach. Golf einmal nicht im Fernsehen verfolgen, sondern selbst ausprobieren: Diese Gelegenheit hatten jetzt einige Schüler des Lindengymnasiums. Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Abschlag Schule“ des Deutschen Golf Verbandes (DGV) verbrachten 25 Schüler und eine Schülerin der Klassen 7 bis 10 drei Tage im Golfclub Gimborner Land und erhielten einen praxisnahen Einblick in den Golfsport.

Das DGV-Projekt „Abschlag Schule“ bringt seit vielen Jahren Schulen und Golfanlagen zusammen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zum Golfsport zu ermöglichen und dabei nicht nur Technik zu vermitteln, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt, Konzentration und Eigenverantwortung. Deutschlandweit nutzen zahlreiche Schulen das Programm, um ihren Schülerinnen und Schülern neue Sportarten näherzubringen.

Geleitet wurde das Projekt von PGA-Golfprofessional Sebastian Spiegel von der Golfschule Greendimple. Auf dem Programm standen die ersten Schläge auf der Drivingrange, Putten, kurze Spielformen sowie eine Einführung in Etikette und Sicherheits-



Schüler des Lindengymnasiums lernten beim DGV-Projekt „Abschlag Schule“ im Golfclub Gimborner Land die Grundlagen des Golfsports kennen. PGA-Golfprofessional Sebastian Spiegel und engagierte Clubmitglieder begleiteten die Projektstage.

regeln. Zum Abschluss konnten die Jugendlichen das Gelernte in einem kleinen Wettbewerb anwenden. Das Projekt wurde von einigen Mitgliedern des Golfclubs Gimborner Land tatkräftig unterstützt. Gemeinsam begleiteten sie die Schülerinnen und Schüler während der Projektstage, beantworteten Fragen und vermittelten Einblicke in das Vereinsleben.

Für den Golfclub Gimborner Land ist die Zusammenarbeit mit Schulen ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsarbeit. Gleichzeitig bietet das Projekt jungen Menschen die Möglichkeit, eine Sportart kennenzulernen, die Bewegung, Naturerlebnis und Miteinander verbindet. Viele Teilnehmende hielten zum ersten Mal einen Golfschläger in der Hand

- entsprechend groß war die Freude über die schnellen Lernerfolge. Am Ende der drei Projektstage fiel das Fazit der Beteiligten positiv aus. Neben vielen gelungenen Schlägen nahmen die Jugendlichen vor allem neue Erfahrungen und Eindrücke mit. Vielleicht war für den einen oder die andere damit auch der Einstieg in ein neues Hobby gelungen.

Mario-Kart-Adventure

Ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche (9 bis 16 Jahre) von der +Jugend-Cultur-Kirche Oberberg und der Kath. Jugendagentur Rheinisch-Bergischer Kreis

Deine Anmeldung:

Die CulturKirche Engelskirchen wird am 31. August (9 bis 17 Uhr) und 1. September (9 bis 15 Uhr) zur Mario-Kart-Erlebniswelt. Zwei Tage lang tauchst du in die Welt von Mario, Yoshi und Peach ein und erlebst Action, Spiel und echte Abenteuer. Ob beim Spielen oder auf der großen Schnitzeljagd - hier geht es um Spaß, Bewegung und Zusammenhalt. Mach dich wie Mario und Luigi auf eine gemeinsame Fahrt durch die Welt von Mario & Co., sammle Erfahrungen statt Münzen und erlebe zusammen mit anderen ein abwechslungsreiches Ferienabenteuer voller Action, Gemeinschaft und

guter Stimmung.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro und wird vor Ort bezahlt.

Die Plätze bei dem Abenteuer sind begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingangsdatum. Bei Überbuchung wird eine Warteliste erstellt. Eine kostenlose Absage der Teilnahme ist bis zum Anmeldeschluss möglich; danach wird eine Ausfallgebühr in Höhe des Gesamtbetrages erhoben. Sollte eine Person den freigewordenen Platz übernehmen, wird die Ausfallgebühr erstattet.

Der Anmeldeschluss ist Freitag, 15. August (Nachmeldungen sind nach persönlicher Absprache ggf. möglich).

Für weitere Infos oder bei Fragen wendet euch an: Dominik Mager, E-Mail: dominik.mager@kja-lro.de, Telefon: 02202 9362213, Mobil:

0162 2364875

Veranstaltungsort: +CulturKirche Oberberg, Em Depensiefen 4, 51766 Engelskirchen-Osberghausen

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

In den **Sommerferien vom 20. Juli bis 1. September** können unsere Leserinnen und Leser ihre Urlaubslektüre an folgenden Tagen ausleihen oder zurückbringen: In **Ründeroth jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr** und in **Engels-**

kirchen jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Wir wünschen einen unterhaltsamen und spannenden Lesesommer. Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

www.buechereien-engelskirchen.de



Golf für Kinder: Ein Sport, der mehr fördert als nur den Schwung

Golf gilt vielen als Sport für Erwachsene. Dabei profitieren Kinder in besonderer Weise von diesem Sport, der Geduld, Konzentration und Körpergefühl gleichermaßen schult.

Mehr als ein Spiel mit Schläger und Ball

Wer Golf als reinen Freizeitsport betrachtet, unterschätzt, was dieser Sport bei Kindern auslösen kann. Kaum eine andere Sportart verbindet körperliche Aktivität mit so viel mentaler Anforderung. Beim Golf müssen Kinder eine Bewegungsabfolge erlernen, die Koordination, Gleichgewicht und Feinmotorik gleichzeitig anspricht. Der Schwung allein erfordert das Zusammenspiel von Arm-, Rumpf- und Beinmuskulatur, kombiniert mit einem präzisen Timing. Diese motorischen Anforderungen fördern die körperliche Entwicklung auf eine Art, die viele klassische Kindersportarten so nicht leisten. Hinzu kommt die mentale Komponente. Golf verlangt Aufmerksamkeit für jeden einzelnen Schlag, die Fähigkeit, sich neu zu fokussieren und den Umgang mit kleinen Rückschlägen. Kinder lernen, Geduld aufzubringen und ihre Konzentration gezielt einzusetzen, Fähigkeiten, die weit über den Golfplatz hinaus nützlich sind.

Ab wann und wie der Einstieg gelingt

Grundsätzlich können Kinder ab einem Alter von etwa fünf bis sechs



Jahren mit dem Golfsport beginnen. In diesem Alter sind die motorischen Grundvoraussetzungen in der Regel vorhanden, um erste einfache Bewegungsabläufe zu erlernen. Viele Golfclubs und Golfschulen bieten speziell auf Kinder zugeschnittene Schnupperkurse und Einsteigerprogramme an, die spielerisch an den Sport heranführen. Der Deutsche Golf Verband (DGV) koordiniert bundesweit Angebote für Nachwuchsspieler, darunter das Programm „Golf for Kids“, das Kinder niedrigschwellig an den Sport heranführt.

Eltern müssen dabei kein eigenes Vorwissen mitbringen. Im Gegenteil:

Ein qualifizierter Golflehrer, der Erfahrung mit Kindern hat, ist der beste Einstieg. Wichtig ist, dass der erste Kontakt mit dem Sport Spaß macht und ohne Leistungsdruck stattfindet. Kindergerechtes Equipment, also kürzere und leichtere Schläger, ist ebenfalls entscheidend. Viele Clubs verleihen solches Material, sodass keine Anschaffung nötig ist, bevor feststeht, ob das Kind dauerhaft dabei bleibt.

Was Eltern konkret tun können

Der einfachste erste Schritt ist der Besuch eines nahegelegenen Golfclubs. Die meisten Clubs bieten offene Schnuppertage oder Ferienkurse

an, bei denen Kinder den Sport unverbindlich ausprobieren können. Ein Anruf oder ein Blick auf die Vereinswebsite genügt, um herauszufinden, welche Angebote es vor Ort gibt.

Wichtig für Eltern: Golf ist ein Sport, der Geduld erfordert, beim Kind ebenso wie beim Begleiter. Wer seinem Kind den Einstieg ermöglicht, ohne eigene Erwartungen zu projizieren, legt den besten Grundstein. Kinder, die Golf in einer entspannten, spielerischen Atmosphäre kennenlernen, entwickeln häufig eine langfristige Freude an diesem Sport, der sie ihr ganzes Leben begleiten kann.

DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
GOLF AUSPROBIEREN
im Golfclub Schloss Georghausen?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

8. August & 5. September
jeweils 11 bis 15 Uhr

Jetzt buchen und loslegen!

Golfclub Schloss Georghausen e.V. · 02207 – 4938 · www.gcsjg.de



Gummersbacher Technik für Engelskirchener Grünflächen

Verein freut sich über Unterstützung durch heimische Industrie

Mit großzügiger Unterstützung der Firmen Sabo und Rausch kann der Gemeinnützige Verein Bickenbach künftig die Grünflächen rund um das neue Dorfhaus sowie den Dorfplatz am Ortseingang noch besser pflegen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Termins wurde der neue Sabo-Rasenmäher offiziell in Betrieb genommen. Das Gerät des Gummersbacher Herstellers wird künftig für die regelmäßige Pflege der Grünanlagen am Dorfhaus in Engelskirchen-Bickenbach sowie des Dorfplatzes eingesetzt.

An der Übergabe nahmen für den Gemeinnützigen Verein Bickenbach der Vorsitzende Hans Jürgen Nübel sowie die Vereinsgärtner Heinz Dombrowski und Tobias Glepke teil.

Der Hersteller Sabo wurde durch Christian Evers vertreten, die Firma Rausch aus Lindlar durch Alexander Rausch.

Im Namen des Gemeinnützigen Verein Bickenbach bedankte sich Hans Jürgen Nübel bei den Firmen Sabo und Rausch für ihre großzügige Unterstützung. Durch dieses Engagement werde die ehrenamtliche Arbeit des Vereins erleichtert und die Pflege der Grünflächen langfristig gesichert.

Die Vertreter des Gemeinnützigen Vereins Bickenbach bedankten sich bei Christian Evers (M.) von der Gummersbacher Firma Sabo und Alexander Rausch (2. v. r.) von der Rausch aus Lindlar.



Tauschring Engelskirchen sucht weitere Teilnehmer

Gemeinsam tauschen statt kaufen - Fähigkeiten, Zeit und Hilfe miteinander teilen

Der Tauschring Engelskirchen lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden. Ob handwerkliche Unterstützung, Gartenhilfe, Nachhilfe, Computerhilfe, Kinderbetreuung oder selbst gebackener Kuchen - im Tauschring stehen die Fähigkeiten und Talente der Teilnehmer im Mittelpunkt.

Das Prinzip ist einfach: Jeder kann anbieten, was er gut kann, und im Gegenzug die Hilfe anderer Teilnehmer in Anspruch nehmen. Da-

bei geht es nicht um Geld, sondern um gegenseitige Unterstützung auf Augenhöhe. So entstehen nicht nur praktische Hilfen im Alltag, sondern auch neue Kontakte und ein stärkeres Miteinander in der Region.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach nachhaltigen Alternativen und mehr Gemeinschaft suchen, bietet der Tauschring eine ideale Möglichkeit, Ressourcen sinnvoll zu nutzen und voneinander zu profitieren. Jeder bringt etwas mit - sei es Zeit, Erfahrung

oder besondere Fähigkeiten.

Gesucht werden Menschen jeden Alters, die Freude daran haben, sich einzubringen und gleichzeitig Unterstützung zu erhalten. Neue Teilnehmer werden herzlich aufgenommen und erhalten eine Einführung in das Tauschsystem.

Wer den Tauschring Engelskirchen kennenlernen möchte oder Fragen hat, ist herzlich eingeladen, unverbindlich Kontakt aufzunehmen oder eines der Treffen zu besuchen. Weitere Infos unter tauschring-engelskirchen@gmx.de und tauschring-engelskirchen.jimdosite.com/

Neues von den Gärtnerinnen aus dem Gemeinschaftsgarten

Dieses Jahr wächst der Rosmarin im Gemeinschaftsgarten neben der evangelischen Kirche in Engelskirchen so üppig. Da muss einfach eine kreative Idee zur Verwertung her, dachten sich die vier Gärtnerinnen. Warum stellen wir nicht ein Rosmarinsalz her? Gefragt und für gut befunden. Das fertige Salz wird nun bald in Gläschen gefüllt und

zum Erntedank zum kostenlosen Mitnehmen an der Kirchentür angeboten.

Die Gärtnerinnen treffen sich in der Regel von März bis Oktober jeden dritten Samstag im Monat und werkeln von 10 bis 12 Uhr. Neue Gärtnerinnen und Gärtner sind willkommen. Kontakt: Susann Wilke, susann@gmx.de

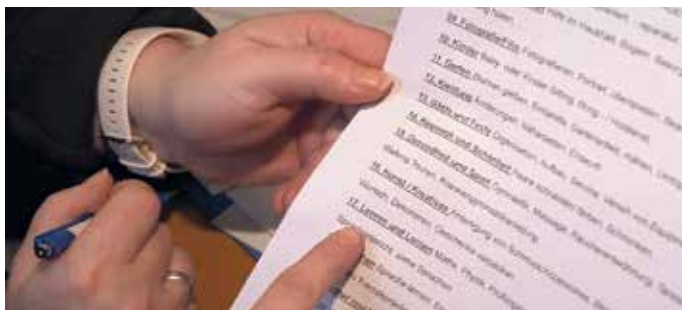


Foto: Claudia Benner

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Salsa-Kurs beim VfL Engelskirchen

Nach den Sommerferien wird ein neuer Salsa-Anfängerkurs beim VfL Engelskirchen angeboten. Der Kurs findet freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Aggertal-Gymnasiums statt. Start für den zehnwöchigen Kurs ist Freitag, 11. September. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Salsa im Stil „On1“. Dieser Stil ist besonders leicht zu erlernen und sorgt schnell für Spaß beim Tanzen.

Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Teilnahme ist sowohl mit Tanzpartner bzw. Tanzpartnerin als auch alleine möglich. Für VfL-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nicht-Mitglieder zahlen 8

Euro pro Stunde.

Kursinhalte:

- Grundschrirte der Salsa
- Rhythmus und Musikgefühl
- Körperhaltung
- Einfache Figuren
- Führen und Folgen

Jede Stunde beginnt mit einem kurzen Aufwärmen. Anschließend werden Schritt für Schritt die Grundlagen vermittelt und zur Musik getanzt. Der Kurs ist locker gestaltet - im Vordergrund stehen Freude an der Bewegung und am Tanzen.

Geleitet werden die Stunden von Didier Cassamajor. Anmeldungen sind ab sofort unter der E-Mail-Adresse didierpascalcassamajor@gmail.com willkommen.



Sommerprogramm des Sportbildungswerks

Yoga- und Gesundheitskurse auch in den Ferien

Wer die Sommerferien in diesem Jahr zuhause verbringt und die freie Zeit für Bewegung und Entspannung nutzen möchte, findet beim Sportbildungswerk Oberberg ver-

schiedene Angebote. Auch während der Ferien laufen in den Räumen an der Veste 1 in Gummersbach mehrere Yoga- und Gesundheitskurse weiter.

Zum Sommerprogramm gehören unter anderem „After Work Yoga“, „Yoga meets Qigong“ sowie ein Yoga-Kurs speziell für Männer. Die Angebote richten sich sowohl an

Einsteiger als auch an Interessierte mit Vorkenntnissen. Ein Einstieg in bereits laufende Kurse ist nach Angaben des Veranstalters möglich. Mit den Kursen möchte das Sportbildungswerk Menschen ansprechen, die während der Sommermonate etwas für ihre Gesundheit tun, beweglich bleiben und neue Energie für Alltag und Beruf tanken möchten.

Darüber hinaus bietet das Sportbildungswerk in diesem Sommer eine besondere Aktion an: Unter dem Motto „Sommer-Special: Gemeinsam aktiv“ erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zehn Prozent Rabatt auf die Kursgebühr, wenn sie sich gemeinsam mit Freunden, Familienangehörigen oder Bekannten anmelden. Die Ermäßigung gilt dabei für alle Mitglieder der jeweiligen Anmeldegruppe.

Weitere Informationen zu den Kursen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter:

Info@ksb-ooberberg.eu,
02261-911930

oder www.sportangebote-ooberberg.de



Foto: Sportbildungswerk NRW



Pflege gut absichern

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, stehen viele Angehörige zunächst vor organisatorischen und finanziellen Fragen. Die Pflegeversicherung soll Betroffene entlasten, dennoch reicht die Unterstützung oft nicht aus, um alle Kosten abzudecken.

Leistungen für den Alltag

Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt je nach Pflegegrad unterschiedliche Leistungen. Dazu gehören Pflegegeld für die häusliche Betreuung, Zuschüsse für ambulante Pflegedienste oder Leistungen für stationäre Pflegeeinrichtungen. Viele Menschen werden weiterhin zu Hause versorgt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes werden rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland im häuslichen Umfeld betreut.

Wichtig ist, frühzeitig einen Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Anschließend prüft der Medizinische Dienst den individuellen Unterstüt-

zungsbedarf. Fachleute raten dazu, vorhandene Einschränkungen im Alltag möglichst genau zu dokumentieren.

Hohe Eigenanteile bleiben Thema

Trotz Pflegeversicherung müssen Betroffene häufig erhebliche Eigenanteile zahlen, besonders bei stationärer Versorgung. Steigende Personal- und Betriebskosten wirken sich inzwischen bundesweit auf die Heimkosten aus. Deshalb fordern Sozialverbände seit Jahren weitere Reformen der Finanzierung.

Beratung kann entlasten

In NRW bieten zum Beispiel Pflegekassen, Kommunen und Wohlfahrtsverbände kostenlose Beratungen an. Dort erhalten Familien Informationen zu Leistungen, Anträgen und möglichen Entlastungsangeboten. Gerade bei kurzfristigen Pflegefällen kann eine frühe Beratung helfen, finanzielle und organisatorische Probleme zu vermeiden.



Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
Service-Telefon: 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER





Christuskirche

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten.

Sonntags, 10 Uhr

„Kleiner Kindergottesdienst“ für die unter Siebenjährigen findet jeden Sonntag um 10 Uhr statt.

Links und weitere Informationen auch unter

www.kirche-engelskirchen.de

Katholische Kirchengemeinden im Bereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

Samstag

16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe

9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe

nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren

19 Uhr - Loope Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

2. August

10:15 Uhr - Schnellenbach, Taufe, Tim Görres

9. August

10:15 Uhr - Ründeroth, Nadine Hagen

„A Common Chord Christmas“

Weihnachtskonzerte am 3. und 4. Dezember in Wiehl

Der im Jahr 2025 neu gegründete Gospelchor Common Chord kann auf eine langjährige Geschichte im Bereich Gospelmusik zurückblicken: bereits im Jahr 1998 wurde in Marienhagen der Gospelchor Celebration

gegründet, der in seiner Glanzzeit viele großen Auftritte hatte und drei anspruchsvolle CDs produziert hat. Aus den Reihen vieler ehemaliger Mitglieder dieses Chores aber auch mit vielen neuen Sängerinnen und

Sängern hat sich Common Chord gegründet, allerdings nicht mehr unter dem Dach der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen sondern als unabhängiger, eingetragener Verein. Unter der fachkundigen Leitung von Juliane Brüning ist ein neuer Chor gospelbegeisterter Sängerinnen und Sänger entstanden, dessen Repertoire aus traditionellen sowie auch modernen Gospelsongs besteht. Der Chor wird begleitet von einer vierköpfigen Band unter der Leitung von Florian Brüning. Bei den Weihnachtskonzerten wird es neben A-cappella Gospel, Reggae-Rhythmen und Uptempo Nummern auch weltliche

und christliche Weihnachtssongs u.a. auch von Ed Sheeran oder Elton John geben. Der Chor singt drei bis vierstimmig und hat viele herausragende Solosänger/Innen, die auch in der Lage sind, vierstimmigen Sologesang zu präsentieren.

Freuen wir uns auf zwei Weihnachtskonzerte von Common Chord im Burghaus Bielstein!

Die Veranstaltungen sind teilbestuhlt! Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr.

Der Vorverkauf beginnt am 9. Juli. Karten bei www.wiehl-ticket.de. www.bergisch-live.de

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



Ein starker Wille kann Berge versetzen. Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne. Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00

Herbstfest des Kirchenchor „St. Cäcilia“ Linde

Freitag, 11. September, im Haus Burger in Linde

Die Sänger des Kirchenchores „St. Cäcilia“ Linde laden zum Herbstfest ein. In diesem Jahr feiern wir am Freitag, 11. September, im Haus Burger in Linde. Beginnen wollen wir um 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr. Im ersten Teil werden vom Kirchenchor „St.Cäcilia“ Linde unter Leitung von Kantor Martin Außen und dem

Serverinuschor Lindlar ebenfalls unter Leitung von Kantor Martin Außen einige musikalische Stücke dargeboten. Darauf folgt dann im zweiten Teil unsere Theatergruppe. Wie immer in Bergischer Mundart. Das diesjährige Stück - „Op i’erwich Juffer!!“ - geschrieben von Lothar Eck, handelt von den

beiden Schwestern Apolonia und Kreszenzia Scheider. Diese leben alleine auf dem Hof ihrer Eltern. Sie sind beide nicht verheiratet und versuchen, um etwas dazu zu verdienen, Zimmer an Feriengäste zu vermieten. Da Kreszenzia einige Jahre jünger als Apolonia ist, hat diese im Hause Schneider die Hosen an. Ihre

jüngste Schwester Agneta ist Nonne und kommt nur gelegentlich mal zu Besuch. Vom Weltlichen bekommen alle drei jedoch nichts mit. Doch mit Ihren Feriengästen ändert sich dies. Platzreservierungen sind telefonisch unter 02266 1825 (Inge & Herbert Krämer) oder per E-Mail kirchenchorlinde@email.de möglich.

Kollege Computer und du

Anzeige

Famili­entag im Zukunfts­labor „Arbeits[T]räume“



KI und Du. Copyright LVR-Zentrum für Medien und Bildung. Foto A. Stiens

Am Sonntag, 16. August 2026 von 11 bis 18 Uhr steht der große Famili­entag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im

Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz“ könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen. An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen“ ein bisschen besser kennenlernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz“? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen

so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight können Besuchende gemeinsam mit der Zukunftsschmiede Hückeswagen kleine Roboter steuern und ihnen Aufgaben stellen. Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei Sonntag, 16. August 2026, 11 bis 18 Uhr Information: 02234 9921-555 www.industriemuseum.lvr.de **Gewinnspiel** Sie möchten einen tollen Famili­entag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 16. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den

Thementag Rund um den Kollegen Computer. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 13. August 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Famili­entag ArbeitsTräume. Copyright LVR-Industriemuseum



Kraftwerk Ermen & Engels
LVR-Industriemuseum

Famili­entag im Zukunfts­labor Arbeits[T]räume

Sonntag, 16. August 2026
11 bis 18 Uhr



LVR
Qualität für Menschen



LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen



**Der
Kollege
Computer
und Du**

Für den Erhalt des Heckberger Waldes

Bergische Bürger für Naturschutz e. V.



Klare Botschaft des Vereins: Heckberger Wald bewahren und bereits genehmigte Alternativstandorte für Windkraft nutzen.

ein zweiwöchentlicher digitaler Jour fixe für Mitglieder sowie öffentliche Stammtische fördern den Austausch und eine transparente Vereinsarbeit. Gespräche mit Behörden, Politik, Fachleuten und Bürgern sowie eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit haben den Verein zu einem anerkannten Ansprechpartner in der Region gemacht. Besonders erfreulich ist die wachsende Unterstützung aus der Bevölkerung. Bereits im ersten Halbjahr erhielt der Verein **über 30 Prozent mehr Spenden als im gesamten Vorjahr**. Dieses Vertrauen motiviert die Mitglieder, ihren eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Der Verein lädt alle Interessierten herzlich ein, die öffentlichen Stammtische zu besuchen und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, ist als aktives Mitglied, Fördermitglied oder Spender herzlich willkommen. Die Vorsitzende **Ute Wagner** fasst das Anliegen des Vereins zusammen: „Der Heckberger Wald ist ein **einzigartiger Naturraum**. Er bietet seltenen Tierarten eine **Heimat**, wirkt als **natürliche Klimaanlage** für unsere Region und **schenkt den Menschen Ruhe und Erholung**. Unser Ziel ist es, den **größten zusammenhängenden Wald im Naturpark Bergisches Land** dauerhaft zu **bewahren**.“ Weitere Informationen: www.naturschutz-bergisch.de

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE & RUFUS

Der Pottermore
in der
Hauptstadt

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

10.01.2028
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

10.01.2028
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DAVERSACUN

Für die wohlthuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.

(Im Namen aller Angehörigen
Sels Musterfeld (geb. Muster)

Wochenname: halten wir am 18.08.2028
in der Pfarrkirche zu Musterberg

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
5 Z., 125 qm, 2-Parkettenthaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett, neuwertig, auf
Kann übermieten
Für 820 €
Tel. 0212 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung blickten die Mitglieder der **Bergischen Bürger für Naturschutz e. V.** auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Im Mittelpunkt standen die weiteren Schritte **zum Erhalt des Heckberger Waldes - des größten zusammenhängenden Waldes im Naturpark Bergisches Land - und seiner außergewöhnlichen Artenvielfalt**. Der Verein setzt sich weiterhin mit Nachdruck dafür ein, den Bau der geplanten Windkraftanlagen im Heckberger Wald zu verhindern. Das rund 3.300 Hektar große Waldgebiet zählt zu den ökologisch wertvollsten Landschaftsräumen der Region und bietet zahlreichen geschützten Tierarten einen wertvollen Lebensraum. Dabei betont der Verein ausdrücklich, dass er **nicht gegen Windkraft** ist, sondern sich für naturverträgliche Standorte einsetzt. Die bereits genehmigte Fläche am Metabolon steht als Alternative zur Verfügung. Da alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, könnte dort unmittelbar mit der Umsetzung begonnen werden. Im vergangenen Jahr konnte der Verein seine Arbeit weiter ausbauen. Regelmäßige Vorstandssitzungen,

Der Eiffelturm schrumpft bei Kälte um bis zu 15 cm.



Regional genießen - näher dran, bewusster essen

Wenn wir beim Einkauf bewusst zur heimischen Landwirtschaft greifen oder beim Essen regionale Spezialitäten wählen, dann geht es längst nicht nur um Geschmack. „Genuss regional“ zeigt sich als Kombination aus Kulinarik, Umweltbewusstsein und Stärkung der Region.

Was macht regionalen Genuss aus?

Regional heißt, dass Lebensmittel beziehungsweise Produkte nahe dem eigenen Wohnort erzeugt, verarbeitet und vermarktet werden. Positive Merkmale sind: kurze Transportwege, saisonale Verfügbarkeit und eine Verbindung zu lokalen Erzeugern - diese Aspekte stärken den Genuss durch Frische und Authentizität.



Vorteile für Genuss, Umwelt und Region

Frische und Geschmack: Produkte, die nicht über weite Strecken transportiert wurden, sind meist kürzere Zeit nach der Ernte erhältlich - das fördert Aroma und Genuss.

Umwelt und Nachhaltigkeit: Weniger lange Transportwege können geringere Umweltbelastung bedeuten, langfristige Vorräte aus der Region stärken zudem lokale Wirtschaftskreisläufe.

Regionale Wertschöpfung: Der Einkauf vor Ort und die Nutzung

regionaler Lebensmittel unterstützen Produzenten in der Region, fördern Vielfalt und helfen mit, Kulturlandschaften zu erhalten.

Regional zu genießen ist mehr als nur ein Trend, es bedeutet Wertschätzung für das, was unsere unmittelbare Umgebung kulinarisch liefert. Wer beim Einkauf bewusst auswählt und dabei Herkunft, Saison und Produktionsweise im Blick behält, kann sowohl dem eigenen Genuss als auch der Umwelt und der regionalen Wirtschaft etwas Gutes tun.



Bina's Schloss
RESTAURANT GEORGHAUSEN

**KÖLSCHE
OVEND**
mit
Stefan Bartsch

Kölsche Ovend, 8.8. ab 19 Uhr

met Live Musik, kölsche Spezialitäten un jute Stimmung!
Reservierung erwünscht: 0151 22 777 783

Jeden ersten Sonntag Frühstück ab 10 Uhr - mit Reservierung

Georghausen 8 | 51789 Lindlar | 0151 - 22 777 83 | www.binas-schloss.de

Hochwasserschutz und Überflutungsvorsorge

Gemeinsam vorbereitet für den Ernstfall

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um den Hochwasserschutz und die Überflutungsvorsorge aus Behördensicht und als gemeinschaftliche Aufgabe. Oberbergischer Kreis. Das verheerende Hochwasser im Juli 2021 liegt inzwischen fünf Jahre zurück. Die außergewöhnlich intensiven und großflächigen Niederschläge richteten auch im Oberbergischen Kreis erhebliche Schäden an. Zahlreiche Einsatzkräfte von Feuerwehren, Hilfsorganisationen und weiteren Behörden waren über Tage im Einsatz. Einsatzschwerpunkt waren der Kreis-Norden in den Stadtgebieten Hückeswagen und Wipperfürth. Aber auch in Gummersbach, Lindlar und Engelskirchen sorgten die starken Regenfälle damals für Überflutungen. „Diese Erfahrungen haben gezeigt, dass wir uns auf extreme Wetterereignisse einstellen müssen und wie wichtig eine umfassende Vorbereitung ist. Deshalb investieren wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden, den Feuerwehren, Hilfsorganisationen und vielen weiteren Partnern kontinuierlich in den Bevölkerungsschutz“, sagt Landrat Klaus Grootens.

Katastrophenschutzpläne fort-schreiben

Bereits vor einer gesetzlichen Verpflichtung erstellte der Oberbergische Kreis einen Katastrophenschutzbedarfsplan, der 2024 vom Kreistag beschlossen wurde. Darin werden unterschiedliche Schadenslagen - darunter auch Hochwasser- und Starkregenereignisse betrachtet und konkrete Maßnahmen für den Bevölkerungsschutz abgeleitet. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Die Kommunen bauten das kreisweite Sirennetz weiter aus. Der Oberbergische Kreis beteiligt sich regelmäßig an den landesweiten und bundesweiten Warn-tagen und informiert über Warnsignale sowie Handlungsempfehlungen. Seit 2023 ergänzt Cell Broadcast die bestehenden Warnsysteme. Zudem kann die Feuer- und Rettungsleis-

telle des Kreises Warnmeldungen über Radio Berg verbreiten. Auch das Krisenmanagement steht im Fokus. Alarmierungsschwellen und Führungsstrukturen wurden überprüft und nachgeschärft. Die Kommunikationswege zwischen Kreis und Kommunen wurden unter anderem durch Satellitentelefone gestärkt sowie moderne IT Systeme für den Führungs- und Krisenstab beschafft. Diese ermöglichen ein verbessertes Lagebild und geordnetes Arbeiten. Ergänzt wird dies durch die stärkere Einbindung von Fachberaterinnen und Fachberatern im Führungsstab sowie regelmäßige Austauschformate mit den kreisangehörigen Kommunen. Birgit Hähn, Dezernentin für Sicherheit und Ordnung, macht deutlich: „Katastrophenschutz ist kein starres System, sondern entwickelt sich beständig weiter. Unsere Planungen schreiben wir daher kontinuierlich fort und passen sie an neue Erkenntnisse und Entwicklungen an.“

Übungen und Ausstattung

Regelmäßige Übungen bilden einen weiteren Schwerpunkt der Vorbereitung. Der Führungsstab des Oberbergischen Kreises trainiert seine Abläufe monatlich und zusätzlich im Rahmen größerer Übungen. Hochwasserszenarien werden unter anderem am Institut der Feuerwehr Nordrhein Westfalen in Münster geübt. Darüber hinaus werden die Feuerwehren im Oberbergischen Kreis gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk im Bereich Hochwasserschutz und Deichverteidigung ausgebildet. Parallel baut der Oberbergische Kreis seine Ausstattung für den Katastrophenschutz kontinuierlich aus. Hierzu zählen ein neues Katastrophenschutzlager mit einem Logistikfahrzeug sowie umfangreicher Materialvorhaltung sowie die Beschaffung eines Utility Task Vehicles (UTV) für die Lageerkundung. Weitere Spezialtechnik befindet sich in der Vorbereitung. Auch die Hilfsorganisationen werden durch neue Ausstattung und gezielte Förderung unterstützt. So konnten unter ande-

rem die Strömungsretterinnen und Strömungsretter der DLRG mithilfe des Landes Nordrhein-Westfalen mit neuer Spezialausrüstung ausgestattet werden.

Regionale Zusammenarbeit

Hochwasser und Starkregen machen nicht an kommunalen Grenzen halt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt deshalb auf der Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinweg. Der Oberbergische Kreis engagiert sich gemeinsam mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, den Städten Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie dem Agger- und Wuppertalverband in der Kooperation „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“. „Die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg hilft dabei, Ressourcen effizient einzusetzen und die gesamte Region besser auf zukünftige Ereignisse vorzubereiten“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt.

Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung

Neben der Weiterentwicklung des Bevölkerungsschutzes setzt der Oberbergische Kreis auf die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit. Mit regelmäßigen Informationen zur Notfallvorsorge in den Sozialen Medien und an die Presse, Informationsveranstaltungen an der VHS Oberberg und dem Pilotprojekt „Katastrophenschutz macht Schule“ möchte die Kreisverwaltung Bürgerinnen und Bürger für die Notfallvorsorge im privaten Bereich sensibilisieren. „Ein wirksamer Schutz gelingt nur im Zusammenspiel von Behörden, Einsatzkräften und einer gut vorbereiteten Bevölkerung. Unsere Einsatzkräfte trainieren solche Szenarien regelmäßig. Dennoch gilt: Bei großflächigen Schadenslagen kann nicht überall gleichzeitig Hilfe geleistet werden. Deshalb sollte jede und jeder prüfen, ob das eigene Zuhause durch Starkregen oder Hochwasser gefährdet sein könnte und entsprechende Vorbereitungen

treffen“, macht Landrat Klaus Grootens deutlich.

Das persönliche Risiko anhand von Kartenmaterial einschätzen

Die Starkregen- und Hochwasserkarten des Oberbergischen Kreises im Geodatenportal „Raum Information Oberberg (RIO)“ unter www.obk.de/rio helfen dabei, das persönliche Risiko adressscharf einzuschätzen. Kreisbrandmeister Julian Seeger gibt konkrete Empfehlungen, um das eigene Zuhause zu schützen: „Sinnvoll sind eine Rückstauklappe zum Schutz vor eindringendem Abwasser, mobile Schutzsysteme wie Sandsäcke, die Sicherung von Heizöltanks gegen Aufschwimmen sowie die Lagerung wichtiger Dokumente und wertvoller Gegenstände in höher gelegenen Bereichen des Hauses.“ Sinnvoll sei es auch Warn-Apps wie NINA oder KATWARN sowie die Meine-Pegel-App auf dem eigenen Handy zu installieren und einzurichten, um im Ernstfall gewarnt zu werden.

Weiterführende Informationen

- Karten zu Hochwasser-, Überschwemmungs- und Starkregen-gefahren im Geodatenportal „Raum-Information Oberberg (RIO)“ im Bereich „Klima, Natur und Umwelt“: www.obk.de/rio
- Hochwasserportal NRW mit aktuellen Pegelständen und hydrologischen Lageberichten: www.hochwasserportal.nrw.de
- Apps für iOS und Android: NINA, KATWARN, Meine Pegel
- Web-App zur Risikoermittlung für das eigene Zuhause: hochwasser-app.nrw
- Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundes: www.bbk.bund.de
- Informationen des Oberbergischen Kreises zur Notfallvorsorge: www.obk.de/notfall-info
- Informationen zum kreisweiten Starkregenrisikomanagement: www.obk.de/starkregen
- Informationen zur Kooperation „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“: www.kooperation-agger-wupper.de

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Das Geheimnis im Sommergarten

Es war ein warmer Sommertag und Lina und Leon saßen im Schatten der großen Eiche ihres Gartens. Auf einem Ast über ihnen saß Lotti, ihr bunter Papagei, der die beiden nie aus den Augen ließ.

„Krawwk! Was für ein schöner Tag!“, rief Lotti. Lina und Leon spielten zwischen den Sträuchern, als Leon plötzlich stehen blieb. „Lina, schau mal!“, flüsterte er und zeigte zum Ende des Gartens. Dort, zwischen den Johannisbeersträuchern schwebte etwas Weißes. „Ein Gespenst!“, hauchte Leon mit rasendem Herzen. Lina hingegen konnte ihre Augen kaum von dem weißen Etwas lösen. „Komm, wir finden heraus, was es ist!“, sagte sie. „Aber was, wenn es wirklich ein Gespenst ist?“, fragte Leon leise. „Dann ist es bestimmt ein Freundliches“, meinte Lina lachend. „Außerdem sind wir zu zweit. Gemeinsam ist doch alles nur halb so gruselig.“

Vorsichtig schlichen die Beiden näher, damit das Gespenst sie nicht bemerkte. „Wir müssen ihm auflauern“, flüsterte Lina, „Von hier aus können wir alles beobachten, ohne gesehen zu werden.“ Sie versteckten sich hinter einer Bank. Das Gespenst schwebte immer wieder ein Stück nach vorne und zurück.

„Es macht komische Geräusche“, flüsterte Leon. Tatsächlich hörte man ein leises Rascheln. Lina spitzte die Ohren. „Das klingt aber gar nicht wie ein Gespenst“, überlegte sie. „Das klingt fast wie...“ Die Kinder schauten sich erschrocken an.

„Lotti? Wo bist du?“, rief Leon. Er hatte den Papagei schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen und sorgte sich. Schließlich wandelt ein Gespenst durch ihren Garten.

Ein aufgeregtes Krächzen kam aus der Richtung des Gespenstes. Mutig, weil Lina an seiner Seite war, ging Leon nun als Erster los zu dem schwebenden Etwas. Und da lüftete sich das Geheimnis: Unter Mamas frisch gewaschenem Bettlaken, das an der Wäscheleine hing, steckte Lotti fest!

Der neugierige Papagei hatte sich in der Wäsche verheddert und war im Laken gelandet. Bei jedem Flügelschlagen bewegte sich das ganze Bettlaken hin und her, wie ein schwebendes Gespenst.

„Krawwk, helf mir!“, krächzte Lotti empört und strampelte unter dem Laken. Lina und Leon brachen in lautes Lachen aus. „Das Gespenst ist gar kein Gespenst“, rief Lina. „Es ist unsere Lotti!“ Vorsichtig befreiten sie Lotti aus dem Laken. Sie schüttelte empört die Federn und plusterte sich auf. „Das war überhaupt nicht lustig!“, schimpfte sie mit vergnügt blitzenden Augen. „Doch, das war es!“, lachte Leon ohne Angst.

„Weißt du was, Leon?“, sagte Lina und legte ihm den Arm um die Schulter. „Zusammen können wir jedes Geheimnis lösen, egal wie gruselig es zuerst aussieht.“





Was gehört eigentlich in einen modernen Werkzeugkasten?



und wird oft überraschend häufig gebraucht. Ergänzend dazu sind ein Seitenschneider sowie ein kleiner Inbusschlüsselsatz sinnvoll, insbesondere wegen der vielen Möbelbausätze mit Innensechskantschrauben.

Sehr wichtig ist außerdem ein Maßband oder Zollstock. Wer Regale, Bilder oder Möbel korrekt ausrichten möchte, kommt ohne exaktes Messen kaum aus. Ergänzt wird das idealerweise durch eine Wasserwaage, damit später nichts schief hängt.

Ein moderner Werkzeugkasten enthält heute häufig auch einen Akkuschrauber. Beim Möbelaufbau oder bei längeren Schraubarbeiten spart er Zeit und Kraft. Für viele Haushalte genügt bereits ein kompaktes Einstiegsmodell. Wichtig sind dabei ein ausreichender Akku und verschiedene Bohr- beziehungsweise Schraubenaufsätze.

Für kleinere Reparaturen im Haushalt hilfreich sind zudem: Cutter-Messer, Taschenlampe oder Arbeitsleuchte, isoliertes Klebeband, Schrauben- und Dübelset, Kabelbinder, sowie eine kleine Auswahl Nägel und Haken.

Wer häufiger kleinere Arbeiten erledigt, ergänzt den Werkzeugkasten oft um eine Rohrzange, einen Spannungsprüfer oder einen verstellbaren Schraubenschlüssel.

Es ist ratsam, Werkzeuge trocken und übersichtlich aufzubewahren. Rost, Feuchtigkeit oder lose herumliegende Kleinteile verkürzen die Lebensdauer. Moderne Werkzeugkoffer setzen deshalb häufig auf modulare Ordnungssysteme mit separaten Fächern.

Interessant ist auch, dass sich der Werkzeugbedarf in vielen Haushalten verändert hat. Während früher klassische Handwerkzeuge dominierten, spielen heute multifunktionale Akku-Geräte eine größere Rolle. Gleichzeitig wächst das Interesse daran, kleinere Reparaturen wieder selbst zu übernehmen - nicht zuletzt wegen steigender Handwerkerkosten.

Dabei gilt allerdings: Nicht jede Reparatur gehört in Eigenregie erledigt. Arbeiten an Elektrik, Gasleitungen oder größeren Installationen sollten weiterhin Fachbetrieben überlassen werden.

Der tropfende Wasserhahn, die lockere Schranktür oder das Bild, das endlich aufgehängt werden soll: Viele kleine Reparaturen im Haushalt lassen sich selbst erledigen - vorausgesetzt, das passende Werkzeug ist griffbereit. Doch was gehört eigentlich in einen gut ausgestatteten Werkzeugkasten? Und welche Werkzeuge braucht man im Alltag wirklich?

Tatsächlich reicht für die meisten Haushalte bereits eine überschaubare Grundausstattung. Wichtig ist vor allem, auf Qualität und Vielseitigkeit zu achten. Denn billige Werkzeuge nutzen sich oft schnell ab oder erschweren die Arbeit unnötig.

Zu den absoluten Grundlagen gehört ein Satz Schraubendreher. Sowohl Kreuzschlitz- als auch Schlitzschraubendreher werden regelmäßig benötigt. Etwa beim Möbelaufbau, für Steckdosenabdeckungen oder kleinere Reparaturen. Praktisch sind Modelle mit wechselbaren Bits, die verschiedene Schraubengrößen abdecken.

Ebenso unverzichtbar ist ein guter Hammer. Für die meisten Haushalte genügt ein klassischer Schlosserhammer mittlerer Größe, etwa zum Einschlagen von Nägeln oder für kleinere Montagearbeiten.

Auch eine Kombizange zählt zur Grundausstattung. Sie hilft beim Greifen, Ziehen oder Kürzen von Drähten



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Wir gestalten Ihre grüne Oase!



☎ + 49 2263 901453
✉ info@garten-luedenbach.de
🌐 garten-luedenbach.de

Wohnung im Sommer kühl halten: Die besten Alltagstipps

Wenn die Temperaturen klettern, wird die eigene Wohnung schnell zur Schwitzkammer. Klimaanlage sind teuer, energiehungrig und nicht überall erlaubt. Mit ein paar einfachen Routinen lässt sich die Raumtemperatur aber spürbar senken, ohne dass ein Handwerker anrücken muss. Diese Tipps helfen, hitzige Tage entspannter zu überstehen.

Richtig lüften: Die frühen Stunden nutzen

Der wichtigste Punkt zuerst: Lüften zur richtigen Zeit. Tagsüber bleiben Fenster bei großer Hitze besser geschlossen, weil sonst nur warme Luft hereinströmt. Wirklich effektiv ist Querlüften am frühen Morgen und in der Nacht, wenn die Außenluft deutlich kühler ist als die Raumluft. Wer mehrere Fenster gleichzeitig öffnet, sorgt für einen kräftigen Luftaustausch in wenigen Minuten. Danach gilt: Fenster zu, Hitze draußen lassen.

Verschattung:

Außen wirkt besser als innen

Sonnenstrahlen, die durch das Fensterglas dringen, heizen Wände, Böden und Möbel auf. Diese Wärme bleibt lange im Raum gespeichert. Deshalb hilft Verschattung von außen am besten, etwa durch Rollläden, Außenjalousien oder Markisen. Wer keine baulichen Möglichkeiten hat, kann auf helle Innenrollos, dichte Vorhänge oder spezielle Hitzeschutzfolien für die Fensterscheibe ausweichen. Wichtig ist, die Verschattung früh am Morgen zu schließen, bevor die Sonne direkt auf die Fenster fällt.

Hitzequellen im Alltag reduzieren

Viele Geräte heizen die Wohnung unbemerkt mit auf. Backofen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und auch Computer geben Wärme ab. An heißen Tagen lohnt es sich, energiehungrige Geräte abends laufen zu lassen oder ganz darauf zu verzichten. Wäsche trocknet auf dem Balkon oder am offenen Fenster ohnehin schneller. Selbst Standby-Geräte addieren sich zu einer spür-

baren Wärmequelle, ein Blick auf die Steckdosenleiste lohnt sich.

Textilien und Pflanzen als kühle Helfer

Schwere Teppiche und dicke Decken speichern viel Wärme. Im Sommer bietet sich der Wechsel zu leichter Bettwäsche aus Baumwolle, Leinen oder Seide an. Helle Farben reflektieren das Licht zusätzlich. Auch Zimmerpflanzen tragen zu einem angenehmeren Raumklima bei, weil sie über die Blätter Feuchtigkeit abgeben. Auf dem Balkon oder vor dem Fenster sorgen größere Kübelpflanzen außerdem für natürlichen Schatten und kühlen die Luft rund um das Haus spürbar ab.

Ventilatoren clever einsetzen

Ein Ventilator senkt nicht die Raumtemperatur, lässt die Luft auf der Haut aber kühler erscheinen. Wer eine flache Schale mit Wasser oder Eiswürfeln davorstellt, verstärkt diesen Effekt durch Verdunstungskälte. Deckenventilatoren sind besonders effizient, weil sie die Luft im gesamten Raum gleichmäßig in Bewegung halten. Wichtig: Ventilatoren wirken nur dort, wo sich tatsächlich jemand aufhält, das spart unnötigen Stromverbrauch.

Wenn nichts mehr hilft:

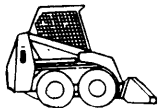
Bauliche Maßnahmen

Wer dauerhaft mit stark aufge-



heizten Räumen zu kämpfen hat, kann über größere Anschaffungen nachdenken. Außenjalousien, Hitzeschutzfolien oder eine mobile Klimaanlage sind allerdings teuer und teilweise genehmigungspflichtig. In

Mietwohnungen lohnt sich vorher ein Gespräch mit der Vermietung. Für die meisten Haushalte reichen die kleinen Alltagstipps aber völlig aus, um die Wohnung auch an heißen Tagen erträglich zu halten.



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

**JETZT
BEWERBEN!**

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
 Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Gutes Hören stärkt die mentale Gesundheit

Die Auswirkungen einer Hörminderung betreffen nicht nur unser Gehör, sie können sich auch unmittelbar auf die Lebensqualität wie u.a. das seelische Wohlbefinden auswirken: Gutes Hören ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Gesundheit und spielt eine zentrale Rolle für die mentale Verfassung.

Denn Hören bedeutet weit mehr als das reine Wahrnehmen von Schall: Es ermöglicht zum Beispiel den sozialen Austausch mit anderen Menschen und erhöht das Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr. Zugleich erleichtert ein gut versorgter Hörsinn die Konzentration und wirkt sich positiv auf die kognitive Leistungsfähigkeit aus. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, steigt die sogenannte Höranstrengung. Das Gehirn muss kontinuierlich mehr leisten, um Sprache aus Hintergrundgeräuschen herauszufiltern, Klanginformationen richtig einzuordnen und Gesprächen zu folgen. Diese Mehrbelastung kann sich langfristig negativ auf die Konzentrationsfähigkeit, die Gedächtnisleistung und die emotionale Stabilität auswirken.

„Eine nicht ausreichend versorgte Schwerhörigkeit kann immense Auswirkungen auf die Gesundheit eines Menschen haben. Es kann zu einer fünf- bis sechsmal höheren Sturzwahrscheinlichkeit kommen, denn gerade bei einer einseitigen Ertaubung fehlt die räumliche Orientierung“, erklärt Dr. Veronika Wolter, Chefärztin der Klinik für Hals-Na-

sen-Ohren-Heilkunde und der Helios Hörklinik Oberbayern in München. Darüber hinaus bestätigt die aktuelle EuroTrak-Germany-Studie, dass sich Hörgeräte-Träger (28 Prozent) abends seltener mental erschöpft fühlen als Personen mit einer unversorgten Hörminderung (59 Prozent).

Soziale Folgen unbehandelter Schwerhörigkeit

Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann darüber hinaus Veränderungen im sozialen Verhalten befördern. Gespräche in Gruppen, Telefonate oder kulturelle Aktivitäten werden zunehmend als anstrengend oder frustrierend empfunden - und deshalb häufig vermieden. Missverständnisse mehren sich, Unsicherheit entsteht und viele Betroffene ziehen sich aus sozialen Interaktionen zurück. Diese gravierenden Folgen einer unversorgten Hörminderung können in jedem Alter auftauchen: „Auch bei jüngeren Menschen kann es zu erheblichen Auswirkungen im sozialen Bereich kommen. Viele Patienten neigen zu Depressionen, gesellschaftlicher Isolation oder Arbeitsunfähigkeit“, sagt Dr. Veronika Wolter.

Hörvorsorge stärkt Lebensqualität und psychisches Wohlbefinden

Ein intakter oder gut versorgter Hörsinn kann dieser Entwicklung effektiv entgegenwirken: Er erleichtert die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, stärkt das Selbstvertrauen und unterstützt so die mentale Ge-



sundheit in jeder Lebensphase.

Dr. Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, betont: „Die positiven Effekte einer Hörversorgung zeigen sich einerseits durch die Verbesserung im Hörvermögen selbst, was wiederum die soziale Integration fördert. Andererseits verbessert sich die Stimmung: Betroffene haben wieder mehr Antrieb. Das wirkt sich natürlich auf das Privatleben aus. Man trifft sich wieder mehr mit Freunden und Bekannten, geht wieder aus, ins Kino oder ins Theater. Und am Berufsleben kann man wieder teilhaben und ist integriert.“ Außerdem sind Hörgeräte-Träger deutlich häufiger mit ihrer Schlafqualität zufrieden als Menschen mit einer unversorgten Hörminderung. Während in der EuroTrak-Germany-Studie nur 31 Prozent der Befragten mit unversorgter

Hörminderung angegeben, zufrieden zu schlafen, liegt dieser Anteil bei Hörgeräte-Trägern bei 56 Prozent.

Gut hören zu können schafft damit eine wichtige Grundlage, um aktiv, eingebunden und selbstbestimmt, aber auch erholt zu bleiben und das Leben mit allen Sinnen genießen zu können - heute und in Zukunft.

Regelmäßig vorbeugen - mit einem Hörtest

Schwerhörigkeit vorzubeugen ist einfach: Regelmäßige Hörtests bei einem Hörakustiker in der Nähe sind nicht nur schnell und schmerzfrei durchgeführt - sie sind auch wichtig, um Gewissheit zu haben, wie es in unterschiedlichen Lebensphasen um das eigene Gehör steht. Nur so kann ein therapiebedürftiger Hörverlust frühzeitig identifiziert, individuell behandelt und professionell versorgt werden. (BVHI)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 31. Juli

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Samstag, 1. August

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Sonntag, 2. August

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Montag, 3. August

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Dienstag, 4. August

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Mittwoch, 5. August

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Donnerstag, 6. August

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Freitag, 7. August

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Samstag, 8. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Sonntag, 9. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Montag, 10. August

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Dienstag, 11. August

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Mittwoch, 12. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Donnerstag, 13. August

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 14. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Samstag, 15. August

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Sonntag, 16. August

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfurth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein





Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 022 63 21 09

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 022 66 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. August 2026
Annahmeschluss ist am:
06.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
HALLO 20alt
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

REGIONALES

Kulturrucksack macht Station in den Bibliotheken des Oberbergischen Kreises

Kinder und Jugendliche erhalten wieder kostenlose oder deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote

Oberbergischer Kreis. Auch in diesem Jahr geht der Kulturrucksack auf Reisen und bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren kostenfreie Angebote an verschiedenen Orten im Oberbergischen Kreis. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Kathleen Wojahn wurde ein theaterpädagogischer Workshop speziell für Bibliotheken entwickelt. Unter dem Titel „Lebendige Bücher - Schlüpfe in die Rolle deiner Lieblingsfigur“ lädt das Angebot dazu ein, Geschichten einmal ganz anders zu erleben.

Wie fühlt es sich an, in die Rolle einer Lieblingsfigur zu schlüpfen?

Welche Abenteuer lassen sich auf einer kleinen Bühne erzählen? Mit theaterpädagogischen Übungen, Improvisationen und kreativen Spielen entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam kleine Szenen, inspiriert von ihren Lieblingsbüchern. Wer noch auf der Suche nach einer passenden Geschichte ist, kann sich in den mit vielfältigen Geschichten gefüllten Regalen der Bibliothek inspirieren lassen. Der Workshop bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Literatur spielerisch zu entdecken und selbst aktiv zu gestalten.

Die Workshops finden an folgenden Terminen statt:

19. August: Gemeindebücherei Lindlar
25. August: Stadtbücherei Bergneustadt
27. Oktober: Stadtbibliothek Wipperfurth
Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren und ist Teil des Kulturrucksack-Programms des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Infos auf www.kulturrucksack.nrw.de/oberbergischer-kreis. Die Anmeldung erfolgt direkt in die Bibliotheken oder per E-Mail an kulturrucksack@obk.de.



Kreisjugendamt schulte angehende Jugendleiter

Die Arbeit von ehrenamtlich tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern ist sehr vielfältig

Oberbergischer Kreis. Ob Planung eigener Gruppenstunden, Organisieren und Leiten einer Ferienfreizeit oder aber Unterstützung der offenen Arbeit in Jugendzentren.

Um sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sicher bewegen zu können, braucht es ein Fundament an Wissen aus verschiedenen Fachbereichen. Neben organisatorischen Aspekten gehören dazu auch Grundkenntnisse im Bereich der Pädagogik, des Kinderschutzes, der Rechts- und Versicherungsfragen u.v.m.

Um genau dieses Wissen zu vermitteln, bietet das Kreisjugendamt regelmäßig Schulungen für ehrenamtlich Mitarbeitende an. Diese Schulung ist die Voraussetzung zum Erwerb der sog. Jugendleiter-Card (kurz: Juleica).

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaberinnen und Inhaber. Die Juleica soll darüber hinaus auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Die diesjährige Schulung fand an zwei Wochenenden in der Jugendherberge Wipperfurth statt. Die Teilnehmenden haben unter ähnlichen Bedingungen einer Ferienfreizeit, inklusive Übernachtung in Mehrbettzimmern, die Veranstaltung an zwei Wochenenden erfolgreich absolviert. Vertreten waren angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus den Bereichen offene, verbandliche und



Alle 24 Teilnehmenden der diesjährigen Jugendleiterschulung haben den sechstägigen Lehrgang erfolgreich absolviert. Foto: OBK

kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, Jugendfeuerwehr sowie kultureller Jugendarbeit.

Die Schulung wurde von Helen Köstering, Jörg Brück und Regina Borchert vom Kreisjugendamt geleitet. Ergänzt wurde das Ausbildungsprogramm durch externe Referierende aus den Bereichen Kinderschutz, Erlebnispädagogik und Inklusion.

„Wir freuen uns, dass unsere Schulung im vorgegebenen Rahmen so eine gute Resonanz fand. Die Teilnehmenden sind mit Herz bei der Sache. Das ist wunderbar zu sehen“, berichtet Kreisjugendpflegerin Helen Köstering. „Für eine gut funktionierende Kinder- und Jugendarbeit im Oberbergischen Kreis ist das Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden unverzichtbar.“

Weitere Informationen zur Jugendleiterschulung des Kreisjugendamtes und zur Juleica erhalten Sie auf www.obk.de/juleica.



GEMEINSAM BACKEN WIR MEHR.



Schneiders Bäckerei ist ein erfolgreicher mittelständischer Familienbetrieb mit mehr als 60 eigenen Bäckereifachgeschäften im Siegerland und seinen Nachbargebieten. Seit 1957 stellen wir unsere Backwaren nach alter Tradition her – bereits in dritter Generation. Die Basis unseres Erfolges bilden unsere über 800 Mitarbeiter, auf die wir täglich stolz sind.

Für unsere Filialen im Oberbergischen Kreis sowie für Rösrath suchen wir:

MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D)

**Vollzeit, Teilzeit,
Werkstudenten, Aushilfen**

Mehr Infos zu den Jobs finden Sie auf unserer Website www.schneiders-baeckerei.de

DAS BIETEN WIR:

Übertarifliche Bezahlung sowie Zahlung von Sozialleistungen; sicherer Arbeitsplatz; Einarbeitung durch ein motiviertes Team; großzügige Mitarbeitererrabatte bis zu 50 %; Team-Events, um den gemeinsamen Erfolg zu feiern

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an bewerbung@schneiders-baeckerei.de.

Firmensitz: Großbäckerei Schneider GmbH | Anna Caputo
Hinterm Liesch 24-26 | 57250 Netphen | Telefon: 02 71 / 7 72 95-0
www.schneiders-baeckerei.de

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie